

Helden `54

Helden `54

Vom Krieg noch geplagt und geschunden,
stolzes Land in Trümmern und Schutt!
Es labt weiter an seinen Wunden,
doch das Herz ist nicht kaputt!

Es schlägt für eine Fußballtruppe,
die in der Schweiz zur WM gastiert.
Mit kernigen Typen in der Gruppe,
die gegen Ungarn zunächst hoch verliert!

Entsetzen im eigenen Lande:
„Der Trainer gehört abgesetzt!“
„Was war das für eine Schande!“
Die Messer sind längst schon gewetzt!

Doch Herberger, der ist erfahren;
nimmt das Debakel in Kauf.
Will, dass die Jungs Kräfte sparen,
und so nimmt alles seinen Lauf.

Erst von den Ungarn abgeschossen,
trifft man sich im Finale wieder!
Erst mit Håme übergossen,
kniet man vor der Mannschaft nieder.

0:2 - der Titel scheint fern,
doch das alte Kåmpferherz lebt!
Was kommt, ist das Wunder von Bern!
Das ganze Stadion bebt.

Noch vor der Pause ausgeglichen,
neue Tråume in den Himmel sprießen -
die Angst vorm Gegner ist gewichen,
aus dem Hintergrund müsste Rahn schießen.

Er trifft, es gibt kein Halten mehr!
Die Menge spendet begeistert Applaus!
Ein paar Minuten der Gegenwehr,
dann ist das Spiel endlich aus!

Fritz Walter nimmt den Pokal entgegen,

eine ganze Nation fasst neuen Mut!
Helden 54; ich lächle verlegen,
vor Euch ziehe ich meinen Hut!

Mark Widmaier

© Mark Widmaier. Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung.

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)